

Inhaltsverzeichnis

Landesmeisterschaften 2005.....	2
Landesmeisterschaften Wien.....	2
Ranglistenmeisterschaften.....	2
Meisterschaften der Klassen.....	2
Qualifikation für Staatsmeisterschaften.....	2
Wiener Meisterschaften für Schüler, Jugend und Junioren	2
Wiener Seniorenmeisterschaften	2
Sportabzeichen.....	2
 Durchführungsbestimmungen	 3
A.) Leitung und Überwachung:.....	3
B.) Austragungsorte:.....	3
C.) Termine:.....	3
D.) Teilnahmeberechtigung:.....	3
E.) Ranglisteneinstufung:.....	4
F.) Klasseneinteilung:	4
G.) Spielart:	5
H.) Spielanzahl und Wertung:	5
I.) Spielmodus:.....	6
J.) Aufstieg / Abstieg:	8
K.) Prämierung:	10
L.) Sonstige Bestimmungen:.....	10
 Termine	 16
Nenntage.....	16
5-er Mannschaftsrunden 2005	16
3-er Mannschaftsrunden 2005	17
Ranglistenmeisterschaften 2005.....	18
Wiener Meisterschaften 2005	18
Qualifikationen für Staatsmeisterschaftsbewerbe.....	19
Wr. Cup – Quali für Österr. Cup.....	19
Bowling - Sportabzeichen	19
Wiener Seniorenmeisterschaft 2005	19
Senioren-Quali für STM 2005	19
Wiener Bowlingjugend 2005.....	19
Österreichische Staatsmeisterschaften 2005	19
Österreichische Meisterschaften 2005	19
Ligaeinteilungen	20
Spielpläne.....	20
Generalplan	20

Landesmeisterschaften 2005

Landesmeisterschaften Wien

- 1) 5er Herrenmannschaften
- 2) 4er Damenmannschaften im 5er-Rhythmus
- 3) 3er Damenmannschaften
- 4) 3er Herrenmannschaften
- 5) Damen-Doppel (nur Senioren, allgemeine Klasse im Herbst 2005)
- 6) Herren-Doppel (nur Senioren, allgemeine Klasse im Herbst 2005)
- 7) Mix-Doppel (Bewerb erst im Herbst 2005)
- 8) Dameneinzel
- 9) Herreneinzel
- 10) All Events-Wertung für Damen und Herren

Ranglistenmeisterschaften

- 11) Damen-, Herren- und Mix-Doppel (entfällt, erst im Herbst 2005)
- 12) Damen- und Herren-Einzel

Meisterschaften der Klassen

	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.
5er	H1A, H1B	H2A, H2B	H3A, H3B, H3C
4(5)er	D1	-----	-----
3er	D1, H1A, H1B	H2A, H2B	H3A, H3B, H3C, H3D

Qualifikation für Staatsmeisterschaften

- 13) Damen-, Herren- und Mix-Doppel
- 14) Damen- und Herren-Einzel

Wiener Meisterschaften für Schüler, Jugend und Junioren

- 15) Mädchen- und Buben- Einzel

Wiener Seniorenmeisterschaften

- 16) Damen- und Herren-Doppel
- 17) Damen- und Herren-Einzel

Sportabzeichen

Der Verfasser
Anton R. SCHÖN

Für den Landesverband Wien Bowling

Gerald FUCHS eh.
Vizepräsident / Sport

Maximilian KUGEL eh.
Präsident

Friedrich SCHRÖDER eh.
Sportobmann

Durchführungsbestimmungen

A.) Leitung und Überwachung:

Für die Leitung und Überwachung sind zuständig:

- Für Bewerbe des LVWB inkl. der Qualifikationen für ÖSKB-Bewerbe die Funktionäre des Sportausschusses sowie Schiedsrichter des Landesverbandes Wien Bowling (in der Folge LVWB genannt).
- * Für vom LVWB für den ÖSKB durchzuführende Staatsmeisterbewerbe (Semifinale/Finale Einzel, Doppel, Mix, 3er, 5er) der ÖSKB (Bundessportdirektor, SR-Obmann) + Schiedsrichter des LVWB.

B.) Austragungsorte:

Bowlingcenter Prater, Bowlingcenter Post, Plus-Bowlinghalle, Florido-Bowlinghalle, Cumberland-Bowling und Millennium-Bowling.

C.) Termine:

Laut Termin- und Bahnenplan und Aushang des LVWB

Eventuell erforderliche Terminänderungen können bei Bedarf vom LVWB Sportausschuss veranlasst bzw. genehmigt werden.

D.) Teilnahmeberechtigung:

1.	alle gemeldeten 5er Herrenmannschaften	siehe Liga-Einteilungsplan
2.	alle gemeldeten 4(5)er Damenmannschaften	siehe Liga-Einteilungsplan
3.	alle gemeldeten 3er Damen- und Herren-Mannschaften	siehe Liga-Einteilungsplan
4.	Ranglistenmeisterschaft für Damen-, Herren- und Mix-Doppel	Bewerbe erst im Herbst 2005
5.	Ranglistenmeisterschaft für Damen- und Herren-Einzel	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB.
6.	Wiener Meisterschaften für Damen-, Herren- und Mix-Doppel	Bewerbe erst im Herbst 2005
7.	Wiener Meisterschaften für Damen- und Herren-Einzel	Startberechtigt sind: im Herren-Einzel die 12 Pinbesten der Ranglistenmeisterschaft, im Damen-Einzel die 10 Pinbesten der Ranglistenmeisterschaft
8.	Qualifikation für Staatsmeisterschaften Doppel, Einzel, Mix-Doppel	Startberechtigt sind im Einzel alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB. Doppel und Mix-Doppel erst im Herbst 2005
9.	Wiener Cup	Bewerb erst im Herbst 2005
10.	Schüler-, Jugend- und Juniorenbewerbe	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB in der jeweiligen Altersklasse – sh. ÖSKB-Jahressportprogramm
11.	Bowlingsport-abzeichen	Startberechtigt sind: alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB, 1 x pro Sportjahr
12.	All Events-Wertung Damen	Alle Damen mit einer Mindestspielanzahl von 60 (sechzig), davon mindestens 20 (zwanzig) Spiele 5er-Mannschaft (inkl. Reserve). Es werden alle im Rahmen dieser Ausschreibung absolvierten Spiele für die All Events-Wertung herangezogen

13.	All Events-Wertung Herren	Alle Herren mit einer Mindestspielanzahl von 60 (sechzig), davon mindestens 20 (zwanzig) Spiele 5er Mannschaft (inkl. Reserve). Es werden alle im Rahmen dieser Ausschreibung sowie der Ausschreibung des ÖSKB absolvierten Spiele für die All Events-Wertung herangezogen
------------	----------------------------------	---

E.) Ranglisteneinstufung:

Die Einstufung der SpielerInnen in eine Rangliste für die Ranglistenmeisterschaft der Doppel- und Einzelbewerbe erfolgt nach dem erreichten Schnitt des abgelaufenen Sportjahres **(2004) per 31.12.04** mit folgender Mindestspielanzahl:

Jugend mindestens **40** Spiele

Damen mindestens **40** Spiele

Herren mindestens **40** Spiele

SpielerInnen, welche die geforderte Mindestspielanzahl im abgelaufenen Sportjahr nicht erreicht haben (keine gültige Ranglisteneinstufung), werden bei den Ranglistenbewerben jeweils in die höchste Klasse (A) eingestuft.

Bei SpielerInnen, welche an ETBF-Turnieren (alle Turniere im Terminkalender der ETBF) teilnehmen und eine offizielle Ergebnisliste vorlegen, können diese Ergebnisse in die All-Events-Wertung (Ranglistenwertung) mit aufgenommen werden. Ist einmal in einem Sportjahr die Ergebnisaufnahme erfolgt, so müssen auch alle weiteren Turnierergebnisse bekannt gegeben und eingetragen werden.

F.) Klasseneinteilung:

	Landesliga	1. Klasse(n)	2. Klassen	3. Klassen	
5er-Bewerb Herren	6 (sechs) Mannschaften	jeweils 6 (sechs) Mannschaften	jeweils 8 (acht) Mannschaften	Die unterste(n) Klasse(n) kann (können) in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften nach Maßgabe der Sportlichkeit auch mit mehr oder weniger Mannschaften eingeteilt werden.	
4(5)er-Bewerb Damen	6 (sechs) Mannschaften	Bei bis zu 10 Mannschaften eine 1. Klasse mit allen Mannschaften Bei mind. 11 Mannschaften: Zwei 1. Klassen mit je der Hälfte der Teams ODER je eine 1. Kl. (6 Mannschaften) + 2. Klasse mit restlichen Mannschaften möglich			
	Landesliga	1. Klasse(n)	2. Klassen	3. Klassen	4. Klasse(n)
3er-Bewerb Herren	8 (acht) Mannschaften	Jeweils 8 (acht) Mannschaften		Die unterste(n) Klasse(n) kann (können) in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften nach Maßgabe der Sportlichkeit auch mit mehr oder weniger Mannschaften eingeteilt werden.	
3er-Bewerb Damen	8 (acht) Mannschaften	Die unterste(n) Klasse(n) kann (können) in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften nach Maßgabe der Sportlichkeit auch mit mehr oder weniger Mannschaften eingeteilt werden. Für das Rumpfsjahr 2005 gibt es 12 Damenmannschaften 3er, daher in 1. Klasse nur 4 Teams, diese spielen je Runde 2x gegen jedes andere Team.			

G.) Spielart:

- 1.) 5er-, 4(5)er- und 3er-Bewerbe amerikanisch
- 2.) Doppelbewerbe (2005 nur Senioren) amerikanisch
- 3.) Einzelbewerbe amerikanisch
Es starten zwei (*) SpielerInnen auf einer Bahn, ausgenommen Finale
- 4.) Sportabzeichen amerikanisch
Es können zwei SpielerInnen auf einer Bahn starten

Anmerkung (*) bei ungerader SpielerInnen-Anzahl entsprechende Aufteilung der SpielerInnen im Zuge der Auslosung, daher z.B. auch 3 SpielerInnen auf einer Doppelbahn und sinngemäß.

- 5.) Cup – wie 5(4)er-Mannschafts-Bewerbe - amerikanisch
(wird erst im Herbst 2005 gespielt)

H.) Spielanzahl und Wertung:

5er Mannschaften - Herren (Pflichtbewerb)		Wertung
Landesliga und 1. Klassen	je Runde 1 Spiel gegen jede andere Mannschaft der Liga, somit gesamt 5 Spiele	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) Für den Sieg pro Spiel je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel je 1/2 Petersonpunkt
2. Klassen und darunter	je Runde 3 Spiele pro Mannschaft	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) Für den Sieg pro Spiel und Serie je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel oder Serie je 1/2 Petersonpunkt

Sonstiges: Mannschaften ohne Gegner erhalten generell die Siegpunkte zugesprochen.

4(5)er Mannschaften Damen (Pflichtbewerb)		Wertung
Landesliga	je Runde 1 Spiel gegen jede andere Mannschaft der Liga, somit gesamt 5 Spiele	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) Für den Sieg pro Spiel je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel je 1/2 Petersonpunkt
1. Klassen (und darunter)	je Runde 3 Spiele pro Mannschaft	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) Für den Sieg pro Spiel und Serie je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel oder Serie je 1/2 Petersonpunkt

Sonstiges: Mannschaften ohne Gegner erhalten generell die Siegpunkte zugesprochen.

3er Mannschaften Damen + Herren		Wertung
Damen	In Ligen mit 8 bzw. 7 Mannschaften – Je Mannschaft und Spieltag 7 Spiele nach Rhythmus 8er-Liga	a.) für den Sieg pro Spiel 2 (zwei) Punkte
Herren	In Ligen mit 6 bzw. 5 Mannschaften – Je Mannschaft und Spieltag 5 Spiele nach Rhythmus 6er-Liga Bei Bedarf Sonderregelung - in 4er-Liga spielt je Spieltag jeder 2 x gegen jeden Gegner	b.) für ein Unentschieden 1 (ein) Punkt c.) bei Punktegleichheit in der Tabelle gilt die höhere Pinanzahl

Sonstiges: Mannschaften ohne Gegner erhalten generell die Siegpunkte zugesprochen.

Ranglisten Damen und Herren		Einzel	
	2 x 6 Spiele		
a) reine Pinwertung			
b) bei gleicher Pinanzahl wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel (Mannschaft) herangezogen			
c) liegt weiterhin eine Gleichheit vor, wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen			
d) bei weiterer Gleichheit wird das zweithöchste und zweitniedrigste Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen usw.			

Falschnennungen werden ohne gesonderte schriftliche Begründung vom Sportausschuss automatisch aus der Wertung genommen, das Nenngeld verfällt.

Wiener Meisterschaften Da + He	Einzel Herren	Einzel Damen			
	11 Spiele	9 Spiele			
a) es spielt jede(r) gegen jede(n) 1 Spiel gemäß Bahnenplan - gespielte Pin = Punkte b) Bonuspunkte für jeden Sieg: 10 Punkte pro Spieler c) Bonuspunkte für Unentschieden: 5 Punkte pro Spieler d) bei gleicher Punkteanzahl entscheidet das Spiel gegeneinander e) bei gleicher Pinanzahl wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel (Mannschaft) herangezogen f) liegt weiterhin eine Gleichheit vor, wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen g) bei weiterer Gleichheit wird das zweithöchste und zweitniedrigste Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen usw.					

Qualifikation für Staatsmeisterschaften	Runde	Einzel Herren	Einzel Damen			
	Quali	9 Spiele	9 Spiele			
a) es werden KEINE Pin zur STM mitgenommen b) reine Pinwertung c) bei gleicher Pinanzahl wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel herangezogen d) liegt weiterhin eine Gleichheit vor, wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aller Spieler herangezogen e) bei weiterer Gleichheit wird das zweithöchste und zweitniedrigste Spiel aller Spieler herangezogen usw.						

Qualifikation für den Österr. Cup:

(Wird erst im Herbst 2005 gespielt)

Bowlingsportabzeichen	SchülerInnen, Jugend, Damen, Senioren 1 x 9 Spiele
	Junioren, Herren allg. Klasse 1 x 12 Spiele
Wird nur in der Plus Bowlinghalle ausgetragen. Das BSA ist eine Urkunde und wird nur auf Verlangen des Teilnehmers ausgestellt.	

I.) Spielmodus:

Allgemeines

Mannschaftsbewerbe - **AUF- UND ABSTIEG** siehe gleichnamiges Kapitel

Der Sportausschuss behält sich jede **NOTWENDIGE ÄNDERUNG** - insbesondere bei allen vorgesehenen Einzel-, Doppel- und Mix-Bewerben (Nachwuchs, allgem. Klasse und Senioren) in Abhängigkeit von der jeweiligen Teilnehmeranzahl - vor.

SPIELERTAUSCH siehe Punkt "AUSTAUSCH"

Bei nicht ausgenütztem Startkontingent eines beliebigen Landesverbandes entscheidet der ÖSKB über die **AUFFÜLLUNG DER FREI WERDENDEN STARTPLÄTZE**.

4(5)er Damen PFLICHTBEWERB

Wiener Landesliga (WLD) spielt 4 Runden à 5 Spiele
1. Klasse spielt 8 Runden à 3 Spiele

5er Herren: PFLICHTBEWERB

Die Wiener Landesliga (WLH) spielt 6 Runden à 5 Spiele (3 Doppelrunden Samstag/Sonntag).
Die 1. Klassen Herren spielen je 6 Runden à 5 Spiele (3 Doppelrunden Samstag/Sonntag).
Die 1. Klasse Damen sowie die 2. und 3. Klassen Herren spielen im Fall einer Liga mit 7 oder 8 Teams jeweils 8 Runden à 3 Spiele, davon die 1. Runde mit reiner Pinwertung, allfällige Spiele ohne Gegner mit Siegpunkten.

3er Damen:

Die Wiener Landesliga (WLD) spielt 4 Runden à 7 Spiele.
Die 1. Klasse spielt 6 Runden à 6 Spiele, und zwar in jeder Runde 2 x gegen jede andere Mannschaft (nur 4 Mannschaften in der Liga!)

3er Herren:

Die Wiener Landesliga (WLH) spielt 4 Runden à 7 Spiele.
Die 1. Klasse spielt 5 Runden à 7 Spiele
Die 2. - 3. Klassen spielen jeweils 6 Runden à 7 Spiele

Damen-, Herreneinzel

Die Qualifikation für das Semifinale der Staatsmeisterschaften im Einzel erfolgt durch eigene Ausscheidungsbewerbe je Landesverband. Wenn sich im Rahmen des ÖSKB eine geänderte Anzahl der möglichen StarterInnen des LVWB ergibt, behält sich der Sportausschuss eine entsprechende Anpassung der Anzahl der jeweiligen Qualifikanten vor.

a:) Vorrunde 1:

es sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des **ÖSKB** startberechtigt,
es gibt keine **Fix-Qualifizierten**

Sollten weniger als **50 Dameneinzel** die Qualifikationsrunde (Vorrunde 1) spielen, entfällt die Vorrunde 2 und die besten **22 Damen** der Vorrunde 1 kommen direkt ins Semifinale.

Sollten weniger als **90 Herreneinzel** die Qualifikationsrunde spielen, so entfällt die Vorrunde 2 und die besten **49 Herren** der Vorrunde 1 kommen direkt ins Semifinale.

b:) Vorrunde 2:

für diese Runde qualifizieren sich

die besten **30 Damen** aus der Qualifikationsrunde (Vorrunde 1).

die besten **90 Herren** aus der Qualifikationsrunde

Die genaue Aufteilung erfolgt bei der Ausschreibung der Startliste.

c:) Semifinale der STM:

für diese Runde qualifizieren sich insgesamt

die besten **49 Herren** aus Wien

die besten **22 Damen** aus Wien

d:) Finale der STM:

die besten **12 Herren** + die besten **10 Damen** aus dem Semifinale - siehe Ausschreibung ÖSKB

Senioren

Im Einzel und Doppel 3x6 Spiele.

Einteilung der Altersgruppen je nach Anzahl der Nennungen.

(ÖM - Bewerbe erst im Herbst 2005).

Jugend

Die Wiener Jugendbewerbe werden noch gesondert festgelegt, die Ausschreibungen werden zeitgerecht veröffentlicht.

Bowlingsportabzeichen:

Es wird in amerikanischer Spielweise gespielt.

Es werden 2 (zwei) Spiele auf jeder Doppelbahn gespielt, danach erfolgt der Wechsel um eine Doppelbahn nach rechts. Es können pro Bahn 2 (zwei) Spieler eingeteilt werden.

Einteilung: Spieler mit der gleichen Anzahl an Spielen werden möglichst in Blöcke eingeteilt.

J.) Aufstieg / Abstieg:**4(5)er Damen - PFLICHTBEWERB**

Der Wiener Landesmeister und alle Plazierten bis zum 4. Platz spielen um den Staatsmeistertitel (siehe Staatsmeisterschaften).

<u>Wienerliga</u>	
Der 6.-Plazierte der Wiener Landesliga steigt ab	in die 1. Klasse

<u>1. Klasse</u>	
Der Sieger der 1. Klasse steigt auf	in die Wienerliga

Fallen in einer Klasse eine oder mehrere Mannschaften aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung (Aufstockung und / oder Aufstieg), ebenso wenn es zufolge Neuankmeldung von Mannschaften eine zusätzliche Liga gibt.

5er Herren - PFLICHTBEWERB

Der Wiener Landesmeister und alle Plazierten bis zum 5. Platz spielen um den Staatsmeistertitel (siehe Staatsmeisterschaften).

<u>Wienerliga</u>		
Der 6.-Plazierte der Wiener Landesliga steigt ab, und zwar in jene 1. Klasse, aus welcher der Aufsteiger kommt.		
<u>1. Klassen</u>		
Nach 3 Spieltagen werden die beiden 1. Klassen A+B in eine obere und eine untere Play-Off-Gruppe unterteilt. Die jeweils 3 erstplatzierten Teams von H1A + H1B bilden (alphabetisch gereiht) die neue H1-OP. Nach den weiteren 3 Spieltagen steigt der Sieger dieser H1-OP in die Wienerliga auf. Die jeweils 4.+5.+6.-platzierten Teams von H1A + H1B bilden (alphabetisch gereiht) die neue H1-UP und ermitteln die beiden Absteiger in die 2. Klassen.		
	In geraden Jahren (*)	In ungeraden Jahren (*)
Der 5.-Plazierte der H1-UP steigt ab	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
Der 6.-Plazierte der H1-UP steigt ab	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A

(*) es gilt das Kalenderjahr des Endes der aktuellen Saison - das Ende des Rumpfbahres 2005 gilt daher in diesem Sinn als ungerades Jahr.

<u>2. Klassen</u>	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Der Sieger der 2. Klasse A steigt auf	in die 1. Klasse A	in die 1. Klasse B

Der Sieger der 2. Klasse B steigt auf	in die 1. Klasse B	in die 1. Klasse A
Der 7.-Plazierte der 2. Klasse A steigt ab	in die 3. Klasse A	in die 3. Klasse C
Der 8.-Plazierte der 2. Klasse A steigt ab	in die 3. Klasse B	in jene 3. Klasse, aus welcher der pinstärkste Zweite aufsteigt.
Der 7.-Plazierte der 2. Klasse B steigt ab	in die 3. Klasse C	in die 3. Klasse A
Der 8.-Plazierte der 2. Klasse B steigt ab	in jene 3. Klasse, aus welcher der pinstärkste Zweite aufsteigt.	in die 3. Klasse B
<u>3. Klassen</u>	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Der Sieger der 3. Klasse A steigt auf	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
Der Zweite der 3. Klasse A steigt auf	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A
Der Sieger der 3. Klasse B steigt auf	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A
Der Zweite der 3. Klasse B steigt auf	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B

Fallen in einer Klasse eine oder mehrere Mannschaften aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung (Aufstockung und / oder Aufstieg).

3er Damen:

Der Wiener Landesmeister und alle Plazierten bis zum 6. Platz spielen um den Staatsmeistertitel (siehe Staatsmeisterschaften).

<u>Wienerliga</u>	
Der 7.+8.-Plazierte der Wiener Landesliga steigt ab	in die 1. Klasse
<u>1. Klasse</u>	
Der Sieger und der 2.-Plazierte der 1. Klasse steigt auf	in die Wienerliga

Fällt/Fallen in einer Klasse eine oder mehrere Mannschaften aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung (Aufstockung und / oder Aufstieg), ebenso wenn es zufolge Neuanmeldung von Mannschaften eine zusätzliche Liga gibt.

3er Herren:

Der Wiener Landesmeister und alle Plazierten bis zum 6. Platz spielen um den Staatsmeistertitel (siehe Staatsmeisterschaften).

Der 7.- und 8.-Plazierte der Wiener Landesliga steigt in die 1. Klasse ab.

<u>1. Klasse</u>	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Der Sieger und der 2.-Plazierte der 1. Klasse steigen in die Wiener Landesliga auf.		
Der 7.-Plazierte der 1. Klasse steigt ab	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A
Der 8.-Plazierte der 1. Klasse steigt ab	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
<u>2. Klassen</u>	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Die beiden Sieger der 2. Klasse A + B steigen in die 1. Klasse auf		
Der 7.-Plazierte der 2. Klasse A steigt ab	in die 3. Klasse A	in die 3. Klasse C
Der 8.-Plazierte der 2. Klasse A steigt ab	in die 3. Klasse B	in die 3. Klasse D
Der 7.-Plazierte der 2. Klasse B steigt ab	in die 3. Klasse C	in die 3. Klasse A
Der 8.-Plazierte der 2. Klasse B steigt ab	in die 3. Klasse D	in die 3. Klasse B
<u>3. Klassen</u>	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr

Der Sieger der 3. Klasse A steigt auf	In die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
Der Sieger der 3. Klasse B steigt auf	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A
Der Sieger der 3. Klasse C steigt auf	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
Der Sieger der 3. Klasse D steigt auf	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A
Da es im Frühjahr 2005 keine 4. Klasse gibt, ist auch kein Abstieg aus den 3. Klassen erforderlich. Gibt es für die Saison 2005/06 wieder mehr Teams, wird die 4. Klasse wieder installiert. Fällt in einer Klasse eine Mannschaft aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung. Die endgültige Einteilung für die Folgesaison erfolgt durch den Sportausschuss nach Maßgabe der gemeldeten Mannschaften.		

K.) Prämierung:

Allgemein:

Sieger, 2. und 3. Platz jedes Bewerbes

Übliche Prämierung mit Pokalen und/oder Medaillen.

Ranglistenbewerbe 2005:

Bei den RL-Einzel-Bewerben im Frühjahr 2005 erfolgt jedenfalls für Damen sowie Herren versuchsweise eine Prämierung mit Trainingskostenzuschuss bzw. Freispielen.

Vorgesehen sind Trainingskostenzuschüsse in der Größenordnung von **100,-- Euro** für die jeweiligen SiegerInnen der Ranglisten Herren A+B + Damen A, weitere Plätze bzw. Ranglisten B+C+D (Damen) sowie C+D+E (Herren) entsprechend abgestuft.

Eine genaue Fixierung der Beträge bzw. der Anzahl der Prämierungen erfolgt in der endgültigen Ausschreibung der Ranglistenbewerbe nach Anzahl der Nennungen in den jeweiligen Einstufungen. Ausreichende Nennungen ermöglichen z.B. auch wieder die Ausschreibung von Damen D bzw. Herren E und damit auch in diesem Bereich das Ausspielen von Trainingskostenzuschüssen.

L.) Sonstige Bestimmungen:

1.)-Festsetzung der Gegner und Bahnen

Gegner und Bahnen laut Termin-, Bahnenplan und Aushang des LVWB.

Wenn in einer Klasse (5(4)er, 3er) **2 Mannschaften eines Vereines** teilnehmen, müssen diese immer das erste Spiel (bei der 5(4)er die 1. Runde, bei der 3er das jeweils 1. Spiel des Tages) gegeneinander spielen.

Die Einteilung sowie die Komplettierung der Spielformulare (Runde, Halle etc.) erfolgt, soweit die Spielformulare nicht bereits entsprechend vorgedruckt wurden, durch den **Centerleiter**.

5er:

Die Bahnengruppen je Liga **müssen** nach jeder Runde gewechselt werden – im Regelfall zwischen geraden und ungeraden Runden **in der jeweiligen Halle** Wechsel der linken und rechten Bahnen (bzw. Seite A+B, 1.+3. Stock).

3er:

Die **Gegnereinteilung bei 3er-Bewerben** erfolgt durch das Los - der Einzählende zieht die Startbahn und damit die Reihenfolge der Gegner entsprechend Ligaplan. Bei Vereinen mit 2 Mannschaften in der Liga zieht eine dieser Mannschaften zuerst, die 2. Mannschaft wird auf die entsprechende Doppelbahn dazugesetzt, damit immer das 1. Spiel gegeneinander gewährleistet ist.

Einzel, Doppel, Mix:

In den Doppel-, Mix- und Einzelbewerben werden die Bahnen für den **1. Durchgang gelöst**.
Bei weiteren Durchgängen werden die Bahnen **gesetzt**.

2.)-Klub-, Sektionszwang

Alle Mannschaftsbewerbe	Klubgebunden
Pflichtbewerbe 5er+4(5)er	zusätzlich noch sektionsgebunden
Freiwillige Bewerbe (3er)	Wenn 1 (ein/e) SpielerIn in einer Mannschaft eingesetzt wurde, ist er/sie für das gesamte Sportjahr an diese Mannschaft gebunden

3.)-Kugelkontrolle

Es darf nur mit Kugeln (Bällen) gespielt werden, die der Schrift 6b des ÖSKB entsprechen
Für die Ordnungsmäßigkeit der Kugeln ist jede/r SpielerIn selbst verantwortlich.
Es können in allen Ligen/Klassen jederzeit Ballkontrollen durchgeführt werden.

4.)-Mittagspause

Mittagspausen sind bei den Mannschaftsbewerben des Jahres 2005 aufgrund der Art der Bewerbe nicht erforderlich bzw. vorgesehen.

5.)Einspielzeiten**4er/5er - Sonntagstermine:****4(5)er Mannschaften DAMEN**

Alle 4(5)er Mannschaften Damen der Wienerliga - 10 Minuten zu Spielbeginn

5er Mannschaften HERREN

Alle 5er Mannschaften Herren der Wienerliga und der 1. Klassen A+B - 10 Minuten zu Spielbeginn

Die Bewerbungsbahnen und notwendigen Reservebahnen sind vor dem Bewerb gesperrt.

4er/5er - Montagstermine:**4(5)er Mannschaften DAMEN**

Alle 4(5)er Mannschaften Damen der Klassen - 5 Minuten zu Spielbeginn

5er Mannschaften HERREN

Alle 5er Mannschaften Herren der Klassen - 5 Minuten zu Spielbeginn

3er – Sonntagstermine (WLD+WLH+H1):**3er Mannschaften DAMEN + HERREN**

Alle 3er Mannschaften Damen + Herren der Wienerliga und der 1. Klasse Herren - 6 Minuten zu Spielbeginn

Die Bewerbungsbahnen und notwendigen Reservebahnen sind vor dem Bewerb gesperrt.

3er – Montagstermine (übrige Ligen):**3er Mannschaften DAMEN + HERREN**

Alle 3er Mannschaften Damen + Herren der übrigen Klassen - 6 Minuten zu Spielbeginn

6.)Spielformulare

Die Spielformulare sind nach Beendigung der Spiele von den Mannschaftskapitänen unter Beachtung folgender Punkte zu prüfen:

- CODENUMMERN** (Pass-Nr.) auf Spielformular richtig eintragen.
- richtige Übertragung der Spielresultate vom Computermonitor in das Spielformular
- Richtigkeit der Summen (Endsummen pro Spieler / Serie und Punkte.)

- Der jeweilige Mannschaftskapitän hat mit seiner Unterschrift die **Richtigkeit** der Eintragungen des Gegnerteams in das Spielformular zu bestätigen und für die Abgabe des Spielformulars beim Schiedsrichter Sorge zu tragen.
- **Korrekturen** auf dem Spielformular müssen vom Schiedsrichter abgezeichnet werden, ansonsten sind diese Korrekturen ungültig.
- Ist auf dem Spielformular **keine** oder eine **falsche CODENUMMER** eingetragen, wird für die Erfassung der Ergebnisse und für die Schnittliste keine Garantie übernommen.

7.) Abrechnung der Nenn- und Spielgelder

Die Mannschaftskapitäne haben bei 3er-, 5er- und Cup - Bewerben das Nenn-/ Spielgeld für die gesamte Mannschaft und die gemeldeten Reservisten am Kontrolltisch bis **SPÄTESTENS 15 MINUTEN VOR BEGINN** der jeweiligen Meisterschaftsrunde zu bezahlen.

Bei Doppel- und Einzelbewerben ist das Nenn-/Spielgeld von den jeweiligen Startern bis **SPÄTESTENS 15 MINUTEN VOR BEGINN** des Bewerbes zu bezahlen.

8.) Reservespieler und Austausch

Reservespieler können (nur bei Pflichtbewerben) auf vom Centerleiter zugeteilten Bahnen spielen. Bei den jeweiligen Spielterminen der 1. Kl. Damen in der 4(5)er können auch Spielerinnen jener Vereine, die keine 4(5)er-Damenmannschaft im Bewerb haben, nach Maßgabe freier Bahnen Reservespiele bestreiten.

5er Wiener Landesliga Herren und 1. Kl. A+B

Die Mannschaft besteht aus maximal **10** (zehn) Spielern pro Spieltag.

Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich

4(5)er Wiener Landesliga Damen

Die Mannschaft besteht aus maximal **8** (acht) Spielerinnen pro Spieltag.

Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich

5er Herren 2.+3. Klassen

2 (zwei) Spieler dürfen nach dem ersten oder zweiten kompletten Spiel ausgetauscht werden, bei Verletzung siehe Sportordnung. **2** (zwei) Spieler pro Runde.

Ein Rücktausch ist nicht möglich (auch nicht bei Verletzung)!

4(5)er Damen 1. Kl.

2 (zwei) Spielerinnen dürfen nach dem ersten oder zweiten kompletten Spiel ausgetauscht werden, bei Verletzung siehe Sportordnung. **2** (zwei) Spielerinnen pro Runde.

Ein Rücktausch ist nicht möglich (auch nicht bei Verletzung)!

3er Bewerbe Damen und Herren:

Die Mannschaft besteht pro Spieltag aus maximal **6** (sechs) SpielerInnen. Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich (bis zur maximalen Spieleranzahl).

Doppel- und Mix- Bewerbe:

1 (ein/e) SpielerIn kann getauscht werden. Ein/e SpielerIn der fix genannten muss den kompletten Bewerb durchspielen

Fix genannte Spieler können nicht als Reservisten eingesetzt werden - auch dann nicht, wenn Sie, aus welchen Gründen auch immer, nicht an den Start gegangen sind.

Es ist daher NICHT möglich, aus 2 verbleibenden Spielern von Doppeln, wo jeweils ein Spieler ausfällt, ein neues Doppel zu bilden.

Im Finale sind nur SpielerInnen startberechtigt, die einen kompletten Durchgang gemeinsam gespielt haben.

Im Doppel- und Mix- Bewerb kann während des Finales nicht getauscht werden. Im Falle des Ausfalles eines Spielers muss das Doppel aus der Wertung genommen werden.

9.) Zu spät kommende SpielerInnen oder Mannschaften

Doppel-, Einzel - Bewerbe:

Bei Einzel-, Doppel- und Mix- Bewerben ist ein späterer Einstieg nicht möglich.

Bei Doppel- und Mix- Bewerben ist auch ein unkomplettes Antreten (nur ein Teilnehmer anwesend) nicht möglich, ein genannter Reservist kann jedoch spielen. Es muss aber 1 (ein/e) SpielerIn den Bewerb komplett durchspielen (kein Dreiertausch möglich).

3er-Mannschaften:

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **2 x** nur zu **ZWEIT** antreten und die Runde zu zweit fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erreichten Punkte werden strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

5er-Mannschaften:

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **2 x** nur zu **VIERT** antreten und die Runde zu viert fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erzielten Siege und Personpunkte werden strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

4(5)er-Mannschaften:

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **2 x** nur zu **DRITT** antreten und die Runde zu dritt fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erzielten Siege und Bonuspunkte werden strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

Finalbewerbe:

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

10.) Startverhinderung

Sollte, aus welchen Gründen auch immer, ein Start bei gemeldeten Bewerben (Einzel, Doppel und Mix) nicht möglich sein, so ist dies **schriftlich** bis **spätestens am Mittwoch** vor Beginn des Bewerbes im LVWB bekannt zugeben.

Ausnahme: Krankheitsfall:

In diesem Fall kann auch **am Spieltag** beim **Centerleiter** oder **Schiedsrichter** abgemeldet werden. Es ist aber ist eine Krankenbestätigung binnen 14 Tagen nachzubringen.

Ausnahme Dienstverhinderung:

In diesem Fall kann auch **am Spieltag** beim **Centerleiter** oder **Schiedsrichter** abgemeldet werden. Es ist aber ist eine Bestätigung des Arbeitgebers binnen 14 Tagen nachzubringen.

Rechtzeitige Abmeldung:

Sollte keine rechtzeitige Abmeldung erfolgen und/bzw. keine Krankenbestätigung oder Arbeitsbestätigung erbracht werden, so wird das Spiel- und Nenngeld zusätzlich zu einer Strafe eingehoben.

Eine nachträgliche Abmeldung ist nicht möglich.

11.)Hilfsschiedsrichter

Die Mannschaftskapitäne sind bei Pflichtbewerben gleichzeitig Hilfsschiedsrichter. Sie unterstehen der Schiedsrichterordnung.

Erforderliche Korrekturen am Computer müssen einvernehmlich von beiden Mannschaftskapitänen durchgeführt werden.

Bei freiwilligen Einzel- und Doppelbewerben dürfen **Korrekturen nur vom Schiedsrichter** durchgeführt werden.

12.)Verbote

Bei allen Bewerben gilt das **Eß-, Rauch- und Alkoholverbot**.

Während der Landesverbandsbewerbe und der vom LVWB veranstalteten ÖSKB-Bewerbe dürfen mitgebrachte **isotonische Getränke** nur aus den produktimmanenten Flaschen getrunken werden.

Alle anderen **alkoholfreien Getränke** müssen von den Hallen bezogen werden, Limonaden-Doppler aus dem Supermarkt und sinngemäße Gebinde sind untersagt.

Das Abstellen von Getränken auf den Schreibpulten während des Bewerbes ist **VERBOTEN**.

13.)Proteste

Proteste gegen Entscheidungen von LV-Referenten sind innerhalb von 14 Tagen schriftlich, unter gleichzeitiger Bezahlung der Protestgebühr (**EUR 40,-**), an den LV-Vorstand zu richten.

Bei Nichtbezahlung der Protestgebühr gilt der Protest als nicht eingebracht.

Abgabedatum ist der Tag des Einganges im LV-Sekretariat.

Bei Anerkennung des Protestes wird die Protestgebühr rückerstattet.

14.)Strafordnung

Die Strafordnung des ÖSKB Schrift 5b (Bowling) ist für alle sportlichen und disziplinären Verstöße während der Sportbewerbe bindend.

15.)Strafverifizierungen

Der Sportausschuss behält sich bei Verstößen, die eine Strafverifizierung zur Folge haben können, jegliches Entscheidungsrecht vor.

Aberkennung von Siegpunkten, Neuberechnung von Mannschaftsergebnissen inkl. Siegpunktvergabe nach Stornierung von Spielergebnissen einzelner SpielerInnen usw.

16.)Dopingkontrollen

Wir weisen darauf hin, dass unangemeldete Dopingkontrollen durch das „**Anti Doping Komitee**“ durchgeführt werden können.

Verstöße gegen die Dopingverordnung wurden von der **Bundessportorganisation (BSO)** mit 09. 03.1990 festgelegt.

17.)Schnittlisten

Es wird eine Schnittliste getrennt nach Damen und Herren geführt.

Zusätzlich werden zumindest monatlich gesonderte Schnittlisten für Seniorinnen/Senioren sowie Jugendliche getrennt nach den jeweiligen Altersgruppen veröffentlicht, sobald das restrukturierte EDV-Programm dies ermöglicht.

18.)Spielerpässe

Die Spielerpässe müssen bei jedem Bewerb auf den Schreibpulten aufliegen. Sie werden von den Schiedsrichtern kontrolliert.

Spielerpässe werden für SpielerInnen erst nach dem vollendeten 9. Lebensjahr ausgestellt. In der 1. Runde am 10.1.04 erfolgt noch keine Passkontrolle durch die Schiedsrichter.

19.)Terminänderungen

Sollten aus irgendwelchen Gründen Terminänderungen notwendig werden, so werden diese **rechtzeitig durch Aushang und durch die Bowling-Info** in den Hallen bekannt gegeben.

ACHTUNG - Vereinbarungsgemäß gilt die Bowling-Info und der daraus resultierende Aushang immer vorrangig gegenüber der Homepage.

Für kurzfristige Ergänzungen bzw. Korrekturen erfolgt darüber hinaus eine Info an die bekannt gegebenen E-Mail-Adressen der einzelnen Vereine.

Für kurzfristige Mitteilungen des LVWB sowie erforderlichenfalls des ÖSKB gibt es ab sofort einen News-Ticker auf der Homepage des LVWB.

20.)Sonstiges

Der Sportausschuss behält sich für besondere Situationen, wie z.B. Änderung der Mannschaftsanzahl, Erfordernis zusätzlicher Ligen, variable Nennungen bei freiwilligen Bewerbungen etc. jede dafür notwendige Art von Änderungen vor.

Der Verfasser:
Anton R. SCHÖN eh.

Für den Landesverband Wien Bowling

Gerald FUCHS eh.
Vizepräsident / Sport

Maximilian KUGEL eh.
Präsident

Fritz Schröder e.h.
Sportobmann des LVWB

Genehmigt durch den Sportausschuss Bowling im ÖSKB
Georg Gemeinböck eh.
Bundessportreferent

Termine

Nenntage

Mi.	12.1.05	RL Einzel
Mi.	2.2.05	Wr. Senioren Einzel
Mi.	2.2.05	Wr. Jugendmeisterschaften
Mi.	23.2.05	BSA
Mi.	13.4.05	STM 5er (für LV OÖ, Sbg., Tirol)
Mi.	13.4.05	STM Einzel
Mi.	4.5.05	Wr. Senioren Doppel
Mi.	4.5.05	Senioren Doppel
Mi.	1.6.05	Österr. Jugend- und Junioren-Meisterschaften
Mi.	Herbst 05	RL Doppel
Mi.	Herbst 05	STM Doppel + Mixed
Mi.	Herbst 05	Österr. CUP
Mi.	Herbst 05	RL Mixed

5-er Mannschaftsrunden 2005

Wiener Landesligen DAMEN + HERREN + H1A (Samstag/Sonntag)

Sa	15.1.	5er	Rd.1	WLD	WLH	14:00	Prater
Sa	15.1.	5er	Rd.1	H1A	H1B	14:00	Florida
So	16.1.	5er	Rd.2	WLD	WLH	10:00	Post
So	16.1.	5er	Rd.2	H1A	H1B	10:00	Plus
Sa	19.2.	5er	Rd.3	WLD	WLH	14:00	Florida
Sa	19.2.	5er	Rd.3	H1A	H1B	14:00	Prater
So	20.2.	5er	Rd.4	WLD	WLH	10:00	Plus
So	20.2.	5er	Rd.1 (4)	H1-OP	H1-UP	10:00	Post
Sa	19.3.	5er	Rd.5	WLD	WLH	14:00	Prater
Sa	19.3.	5er	Rd.2 (5)	H1-OP	H1-UP	14:00	Plus
So	20.3.	5er	Rd.6	WLD	WLH	10:00	Post
So	20.3.	5er	Rd.3 (6)	H1-OP	H1-UP	10:00	Florida

Klassen DAMEN + HERREN (Montagstermine)

Mo	10.1.	5er	Rd. 1	H2A	H2B	Ohne Gegner	Florida	20:00
Mo	10.1.	5er	Rd. 1	-	-		Plus	-
Mo	10.1.	5er	Rd. 1	-	Da1	Ohne Gegner	Post	20:00
Mo	10.1.	5er	Rd. 1	H3A	H3B	Ohne Gegner	Prater	20:00
Mo	17.1.	5er	Rd. 2	H3A	H3B		Florida	20:00
Mo	17.1.	5er	Rd. 2	H2A	H2B		Plus	20:00
Mo	17.1.	5er	Rd. 2	-	Da1		Post	20:00
Mo	17.1.	5er	Rd. 2	-	-		Prater	-
Mo	31.1.	5er	Rd. 3	-	-		Florida	-
Mo	31.1.	5er	Rd. 3	H3A	H3B		Plus	20:00
Mo	31.1.	5er	Rd. 3	H2A	H2B		Post	20:00
Mo	31.1.	5er	Rd. 3	-	Da1		Prater	20:00
Mo	21.2.	5er	Rd. 4	-	Da1		Florida	20:00
Mo	21.2.	5er	Rd. 4	-	-		Plus	20:00
Mo	21.2.	5er	Rd. 4	H3A	H3B		Post	-
Mo	21.2.	5er	Rd. 4	H2A	H2B		Prater	20:00
Mo	28.2.	5er	Rd. 5	H2A	H2B		Florida	20:00
Mo	28.2.	5er	Rd. 5	-	-		Plus	-
Mo	28.2.	5er	Rd. 5	-	Da1		Post	20:00
Mo	28.2.	5er	Rd. 5	H3A	H3B		Prater	20:00
Mo	7.3.	5er	Rd. 6	H3A	H3B		Florida	20:00
Mo	7.3.	5er	Rd. 6	H2A	H2B		Plus	20:00
Mo	7.3.	5er	Rd. 6	-	Da1		Post	20:00
Mo	7.3.	5er	Rd. 6	-	-		Prater	-
Mo	11.4.	5er	Rd. 7	-	-		Florida	-
Mo	11.4.	5er	Rd. 7	H3A	H3B		Plus	20:00
Mo	11.4.	5er	Rd. 7	H2A	H2B		Post	20:00
Mo	11.4.	5er	Rd. 7	-	Da1		Prater	20:00
Mo	18.4.	5er	Rd. 8	-	Da1		Florida	20:00
Mo	18.4.	5er	Rd. 8	-	-		Plus	-
Mo	18.4.	5er	Rd. 8	H3A	H3B		Post	20:00
Mo	18.4.	5er	Rd. 8	H2A	H2B		Prater	20:00

3-er Mannschaftsrunden 2005**Wiener Landesligen DAMEN + HERREN + H1A (Sonntagstermine)**

So	23.1.	3er	Rd. 1	WLD	WLH	Florida	10:00
So	23.1.	3er	Rd. 1	H1A		Plus	10:00
So	13.2.	3er	Rd. 2	WLD	WLH	Post	10:00
So	13.2.	3er	Rd. 2	H1A		Prater	10:00
So	13.3.	3er	Rd. 3	WLD	WLH	Prater	10:00
So	13.3.	3er	Rd. 3	H1A		Florida	10:00
So	17.4.	3er	Rd. 4	WLD	WLH	Plus	10:00
So	17.4.	3er	Rd. 4	H1A		Post	10:00
So	24.4.	3er	Rd. 5	H1A		Plus	10:00

Klassen DAMEN + HERREN (Montagstermine)

Mo	24.1.	3er	Rd.1	H2A	H2B		Florida	19:30
Mo	24.1.	3er	Rd.1	H3A	H3B	Da1	Plus	19:30
Mo	24.1.	3er	Rd.1	-	-		Post	19:30
Mo	24.1.	3er	Rd.1	H3C	H3D		Prater	19:30
Mo	14.2.	3er	Rd.2	H3A	H3B	Da1	Florida	19:30
Mo	14.2.	3er	Rd.2	-	-		Plus	19:30
Mo	14.2.	3er	Rd.2	H3C	H3D		Post	19:30
Mo	14.2.	3er	Rd.2	H2A	H2B		Prater	19:30
Mo	14.3.	3er	Rd.3	-	-		Florida	19:30
Mo	14.3.	3er	Rd.3	H3C	H3D		Plus	19:30
Mo	14.3.	3er	Rd.3	H2A	H2B		Post	19:30
Mo	14.3.	3er	Rd.3	H3A	H3B	Da1	Prater	19:30
Mo	25.4.	3er	Rd.4	H3C	H3D		Florida	19:30
Mo	25.4.	3er	Rd.4	H2A	H2B		Plus	19:30
Mo	25.4.	3er	Rd.4	H3A	H3B	Da1	Post	19:30
Mo	25.4.	3er	Rd.4	-	-		Prater	19:30
Mo	2.5.	3er	Rd.5	H2A	H2B		Florida	19:30
Mo	2.5.	3er	Rd.5	H3A	H3B	Da1	Plus	19:30
Mo	2.5.	3er	Rd.5	-	-		Post	19:30
Mo	2.5.	3er	Rd.5	H3C	H3D		Prater	19:30
Mo	23.5.	3er	Rd.6	H3A	H3B	Da1	Florida	19:30
Mo	23.5.	3er	Rd.6	-	-		Plus	19:30
Mo	23.5.	3er	Rd.6	H3C	H3D		Post	19:30
Mo	23.5.	3er	Rd.6	H2A	H2B		Prater	19:30

Ranglistenmeisterschaften 2005**Damen- und Herrendoppel**

Doppelbewerbe nicht im Rumpfsjahr 2005 - voraussichtlich 26.9. + 10.10.2005

Damen- und Herreneinzel

SA.	29.1.05	Florida, Plus, Prater	Ab 14 Uhr	Mehrere Termine in den Hallen möglich, abhängig von der Teilnehmeranzahl
SO.	30.1.05	Florida, Plus, Post	Ab 10 Uhr	

Mix-Doppel

Mixed-Doppel nicht im Rumpfsjahr 2005 - voraussichtlich 21.10. + 14.11.2005

Wiener Meisterschaften 2005

Doppelbewerbe nicht im Rumpfsjahr 2005 - voraussichtlich 1.11.2005

EINZEL Damen + Herren	27.2.2005	Post	10:00
------------------------------	------------------	-------------	--------------

Mixed-Doppel nicht im Rumpfsjahr 2005 - voraussichtlich 28.11.2005

Qualifikationen für Staatsmeisterschaftsbewerbe

DOPPEL Damen + Herren	Herbst 2005	Alle Hallen je nach Meldungsanzahl
EINZEL Damen + Herren	9.5.04	
MIX-Doppel	Herbst 2005	

Wr. Cup – Quali für Österr. Cup

Cup erst im November/Dezember 2005

Bowling - Sportabzeichen

Es wird amerikanisch (Wechselbahn) gespielt. Zusätzlich werden 2 (zwei) Spiele je Doppelbahn absolviert. Danach wird eine Doppelbahn nach rechts gewechselt.

Mo 21.3. BSA Bowlingsportabzeichen - nach Bedarf

Wiener Seniorenmeisterschaft 2005

Ausschreibung erfolgt gesondert, nachstehend alle zur Verfügung stehenden Termine/Hallen

Sa	6.3.	Seniorenbewerbe Wien - Einzel	1. Rd.	Florida	ab 10:00
Sa	12.3.	Seniorenbewerbe Wien - Einzel	2. Rd.	Prater	ab 14:00
Di	10.4.	Seniorenbewerbe Wien - Einzel	3. Rd.	Plus	ab 10:00
Di	26.5.	Seniorenbewerbe Wien - Doppel	1. Rd.	Florida	ab 10:00
Di	5.6.	Seniorenbewerbe Wien - Doppel	2. Rd.	Post	ab 10:00
So	12.6.	Seniorenbewerbe Wien - Doppel	3. Rd.	Plus	ab 10:00

Senioren-Quali für STM 2005

Quali ab Sept. 2005, STM Ende Okt. 2005 (Einzel) + Anfang Nov. 2005 (Doppel)

W i e n e r B o w l i n g j u g e n d 2005

Stichtage für die Alterseinteilung	Junioren	geb. 1.1.1983 und jünger
	Jugend	geb. 1.1.1987 und jünger
	Schüler A	geb. 1.1.1991 und jünger
	Schüler B	geb. 1.1.1993 und jünger

Ausschreibung erfolgt gesondert

SchülerInnen A und B 2 x 6 Spiele (Wertung nach 12 Spielen)
 Junioren + Jugend weiblich / männlich 2 x 6 Spiele
 Jeweils mit anschließenden Finali nach Maßgabe der Teilnehmerzahl

Österreichische Staatsmeisterschaften 2005

Siehe Ausschreibung des ÖSKB

Österreichische Meisterschaften 2005

Siehe Ausschreibung des ÖSKB

Spielpläne

A.) Vier Mannschaften in der Liga

1. Spiel	1 - 2	3 - 4
2. Spiel	2 - 4	1 - 3
3. Spiel	3 - 1	4 - 2
4. Spiel	4 - 3	2 - 1
5. Spiel	3 - 1	4 - 2
6. Spiel	2 - 4	1 - 3

(Ligaplan Damen 1 in der 3er)

B.) Sechs Mannschaften in der Liga

1. Runde	1 - 2	3 - 4	5 - 6
2. Runde	5 - 4	1 - 6	2 - 3
3. Runde	3 - 1	2 - 5	6 - 4
4. Runde	2 - 6	4 - 1	3 - 5
5. Runde	1 - 5	6 - 3	4 - 2

C.) Acht Mannschaften in der Liga

1. Runde	1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 - 8
2. Runde	6 - 8	5 - 7	2 - 4	1 - 3
3. Runde	5 - 4	1 - 8	7 - 3	2 - 6
4. Runde	3 - 6	7 - 2	1 - 5	8 - 4
5. Runde	7 - 1	4 - 6	3 - 8	5 - 2
6. Runde	2 - 3	8 - 5	4 - 1	6 - 7
7. Runde	4 - 7	6 - 1	8 - 2	3 - 5

D.) Zehn Mannschaften in der Liga

1. Runde	1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 - 8	9 - 10
2. Runde	7 - 3	1 - 6	2 - 9	5 - 10	8 - 4
3. Runde	5 - 4	9 - 8	10 - 1	3 - 2	6 - 7
4. Runde	9 - 1	5 - 3	4 - 7	8 - 6	10 - 2
5. Runde	10 - 7	6 - 2	8 - 3	4 - 1	5 - 9
6. Runde	5 - 8	4 - 10	7 - 2	6 - 9	1 - 3
7. Runde	6 - 4	7 - 9	1 - 5	10 - 3	2 - 8
8. Runde	3 - 9	8 - 1	6 - 10	2 - 4	7 - 5
9. Runde	8 - 10	2 - 5	9 - 4	1 - 7	3 - 6

E.) Zwölf Mannschaften in der Liga

Siehe ÖSKB-Spielpläne

Der Sportausschuss behält sich Änderungen der Spielpläne aus Gründen der Sportlichkeit vor.

Ligaeinteilungen

Ligaeinteilungen 5(4)er + 3er im Anhang

Generalplan

Aufstellung aller Termine in zeitlicher Reihenfolge im Anhang